

BoFood MU Next Generation Serie

Migrationsunbedenklich - Intensivserie

BoFood MU Next Generation ist eine speziell für den sicheren Druck von Lebensmittelprimärverpackungen konzipierte Offsetdruckfarbenserie. Sie bietet das höchste Maß an Sicherheit seitens Farbe sowohl für den Drucker als auch für den Endverbraucher und ist diesbezüglich allen anderen Offsetfarbserien überlegen. BoFood MU Next Generation erfüllt farbseitig alle drei technischen Anforderungen an Lebensmittelverpackungen: Geruchsarmut, Swellingarmut und Migrationsarmut/-unbedenklichkeit.

Um den speziellen drucktechnischen Anforderungen des hochqualitativen Verpackungsdrucks gerecht zu werden, gibt es die bewährte BoFood MU Serie auch in einer Intensiv-Version, der BoFood Next Generation. Hinsichtlich der Konformität mit den rechtlichen Anforderungen entspricht die BoFood MU Next Generation in allen Punkten der BoFood MU Serie. BoFood MU Next Generation Farben sind migrationsunbedenklich, da die wegschlagenden und somit potentiell migrierenden Bestandteile selbst Lebensmittel oder Lebensmittelzusatzstoffe sind.

Dies bedeutet drucktechnisch, dass BoFood Next Generation-Farben im Gegensatz zu herkömmlichen migrationsarmen Systemen ein Wegschlagen und somit eine physikalische Trocknung zeigen und somit klassischen migrationsarmen Systemen deutlich überlegen sind.

Darüber hinaus erfüllen BoFood Next Generation-Farben alle gesetzlichen Voraussetzungen. Die seitens Farbe gewährleistete Sicherheit reicht über die Verpackung hinaus bis zum Konsumenten. Selbst Spaltprodukte von potentiellen Migranten, die beim Stoffwechsel im menschlichen Körper entstehen können, sind völlig unbedenklich. Die Forderung nach Geruchsarmut verlangt Bindemittel, die den üblichen Anforderungen nach Scheuerfestigkeit nicht genügen. Aus diesem Grund ist eine Dispersionslackierung aller Druckerarbeiten mit BoFood MU Next Generation unbedingt erforderlich. Diese Druckfarben sind für die Bedruckung der Außenseite (die dem Lebensmittel abgewandte Seite) formuliert. Schwerpunkt des Einsatzes ist der Druck von Verpackungen v.a. Primärverpackungen für geschmacksempfindliche Füllgüter.

EIGENSCHAFTEN

| | |
|-------------------------------|--|
| Geruchsarmut: | ja |
| Swellingarmut: | ja |
| Migrationsunbedenklichkeit: | ja |
| | Aufgrund dieser Eigenschaften können von Farbseite sowohl die Anforderungen hinsichtlich der Gesamtmigration (< 60 ppm), als auch der spezifischen Migration (< 10 ppb) für nicht bewertete Stoffe eingehalten werden. Eine funktionelle Barriere, um den gesetzlichen Anforderungen der Verordnung 1935/2004 EG zu genügen, ist seitens Farbe nicht erforderlich. |
| Mineralölfreiheit: | ja |
| Wegschlagen: | ja |
| Lebensmittelprimärverpackung: | geeignet |
| Dispersionslackierung: | notwendig |

Konformität mit 1935/2004 EG

Eine Bestätigung eines unabhängigen Institutes hinsichtlich der Konformität von Drucken mit Bofood MU-Farben liegt vor.

ECHTHEITEN

| | Farbnr. | Licht | Lasur | Sprit | Nitro | Alkali |
|-----------------------------|---------|-------|-------|-------|-------|--------|
| BoFood MU Next Generation Y | 97045/1 | 5 | + | + | + | + |
| BoFood MU Next Generation M | 97046/1 | 5 | + | + | + | - |
| BoFood MU Next Generation C | 97047/1 | 8 | + | + | + | + |
| BoFood MU Next Generation K | 52637/1 | 8 | - | + | + | + |

Hitzebeständig :

| | | | | | | |
|-----------------------------|--------|---|---|---|---|---|
| BoFood MU Next Generation Y | 105395 | 6 | + | + | + | + |
| BoFood MU Next Generation M | 105396 | 6 | + | + | + | + |

+ Eigenschaft gegeben

- Eigenschaft nicht gegeben

Hochkonzentriertes monopigmentiertes Mischsystem

Für die im Verpackungsbereich geforderte Anzahl an Sonderfarben existiert ein hochkonzentriertes monopigmentiertes Mischfarbensystem mit 15 Grundfarben. (→ Mischkarte)

Hinweis: Diese technische Beschreibung soll Sie informieren und beraten. Sie entspricht unserem derzeitigen Kenntnisstand. Da der konkrete Anwendungsfall jedoch von einer Vielzahl von Faktoren abhängig ist, auf die wir keinen Einfluß haben, kann eine Garantie für den Druckausfall nicht abgeleitet werden.